

II. Bewerber (m/w/d) am Stellenmarkt

II. 1 Wir erheben Daten von Ihnen. Welche? Woher? Wie lange? Und dürfen wir das überhaupt?

Hier finden Sie eine übersichtliche Antwort auf diese Fragen:

Datenkategorien:

- Name
- Erreichbarkeitsdaten
- sonstige Daten aus der Bewerbung
- Notizen aus dem Bewerbungsgespräch

Quelle:

- Ihre Bewerbung an uns.

Zweck:

- Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Speicherungsdauer:

1. Bei Zustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses: bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 10 Jahre nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses
2. Bei Nichtzustandekommen des Beschäftigungsverhältnisses: bis sechs Monate nach unserer Mitteilung darüber, außer Sie stimmen einer länger Speicherung zu (Bewerberpool – maximal 12 Monate)

Rechtsgrundlage:

- Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i.V.m. § 26 Absatz 1 BDSG
- Art. 6 Abs. 1 lit. b)

II. 2 Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht in der Bewerbungsphase noch nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen oder bei dauerhaftem Fehlen zur Unmöglichkeit der Einstellung führen kann.

II. 3 Wem übermitteln wir die Daten? Und, verlassen die Daten die europäische Union?

Bewerberdaten werden intern an die zuständigen und entscheidungstragenden Mitarbeiter der MEDIENBETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH bzw. an die entsprechenden Mitarbeiter der mit der MEDIENBETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH verbundenen Unternehmen (nur bei Stellenbesetzung bei Tochterunternehmen der MEDIENBETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH weitergeleitet. Der Bewerbungsprozess wird stets zentral von der MEDIENBETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH begleitet und durchgeführt. Sofern wir im letzten Abschnitt des Bewerbungsprozesses an einer Beschäftigung Ihrerseits interessiert sind, übermitteln Ihre Daten auch an externe Dienstleister, die uns ggf.

bei den folgenden Tätigkeiten unterstützen: Speicherung und Verwaltung von Daten, IT-Support, Recruiting. Hierbei stellen wir sicher, dass diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt, datenschutzkonform vertraglich gebunden und regelmäßig überprüft werden. Zu diesen Dienstleistern können auch Unternehmen gehören, die Ihre Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten bzw. dort ihren Sitz haben. Bei diesen Unternehmen wählen wir nur Unternehmen aus, die die Daten an Orten verarbeiten, für die es einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Artikel 45 DSGVO) gibt. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, beauftragen wir diese Dienstleister nur, sofern sie hinreichende Sicherheitsgarantien (Artikel 46 DSGVO) abgeben, etwa durch Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln.

II. 4 Warum speichern wir Ihre Daten im Falle einer Absage für sechs Monate?

Natürlich sagen wir niemandem gern ab. In den Fällen, in denen dies leider geschieht, speichern wir Ihre Bewerbungsdaten für weitere sechs Monate. Hierbei berufen wir uns auf Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zulässig, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus § 15 Absatz 4 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ab. Nach dieser Vorschrift muss ein Entschädigungsanspruch nach einer Diskriminierung innerhalb einer Frist von zwei Monaten schriftlich geltend gemacht werden. Die Frist beginnt im Bewerbungsverfahren mit dem Zugang der Ablehnung. Nach unserem Dafürhalten ist, sofern sechs Monate nach Absage uns noch keine Beschwerde bekannt ist, nicht davon auszugehen, dass eine solche gegeben ist, sodass wir bis dahin zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen (Verteidigung gegen einen Entschädigungsanspruch) die Daten speichern dürfen. Sofern Sie einen Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot geltend machen, dürfen wir Daten bis zum Abschluss des Vorgangs speichern; auch dies zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen (Verteidigung gegen einen Entschädigungsanspruch).

II. 5 Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden.

II. 6 Online Bewerbung

Indem Sie die Online Bewerbung versenden, erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die MEDIENBETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH und die mit ihr verbundenen Unternehmen Ihre Daten für die Zwecke der Bewerbung, Stellenbesetzung und Einstellung auf die sich Ihre Bewerbung bezieht, speichern und verarbeiten dürfen. Ihre Angaben in Ihrer Online Bewerbung werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften streng vertraulich behandelt. Bei der elektronischen Übermittlung Ihrer Daten werden diese zu Ihrem Schutz verschlüsselt über https übermittelt.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß den deutschen Datenschutzbestimmungen, insbesondere dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu), durch uns gespeichert und verarbeitet. Personenbezogene Daten werden von uns ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung und im Stellenbesetzungsprozess erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt. Ihre abgesendete Online Bewerbung wird schnellstmöglich von für den Human Resources/Bewerbermanagement berechtigten Mitarbeitern bearbeitet. Die Bewerbung wird dann im nächsten Schritt an alle im Rahmen des Auswahlverfahrens für eine Ihrer Qualifikation entsprechenden Stelle im Einzelfall zuständigen Verantwortlichen übermittelt und von diesen geprüft. Unser Unternehmen trifft Sicherheitsvorkehrungen, um Ihre bei uns im Rahmen der Zweckbindung gespeicherten Daten gegen Manipulation, Verlust, Zerstörung oder Zugriff unberechtigter Personen oder unberechtigter Offenlegung zu schützen. Diese Sicherheitsvorkehrungen werden unter Berücksichtigung der technischen Weiterentwicklung konsequent überprüft und überarbeitet. Sie können Ihre Online Bewerbung jederzeit zurückziehen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. wenn Sie Ihre Online Bewerbung zurückgezogen haben, werden Ihre Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften derzeit nach zwei Monaten gesperrt und nach sechs Monaten werden sämtliche Daten gelöscht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von § 26 BDSG-neu im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Gegebenenfalls notwendige Verarbeitungen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (z.B. für Rechtsverfolgung erforderliche Verarbeitungen) erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO. Der Websitebetreiber hat hierbei ein berechtigtes Interesse in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.